

3. Marburger kopf-hals- symposium

19. August 2026 | 17:00 – 20:00 Uhr

Im Lokschruppen Marburg | Rudolf-Bultmann-Straße 4h | 35039 Marburg

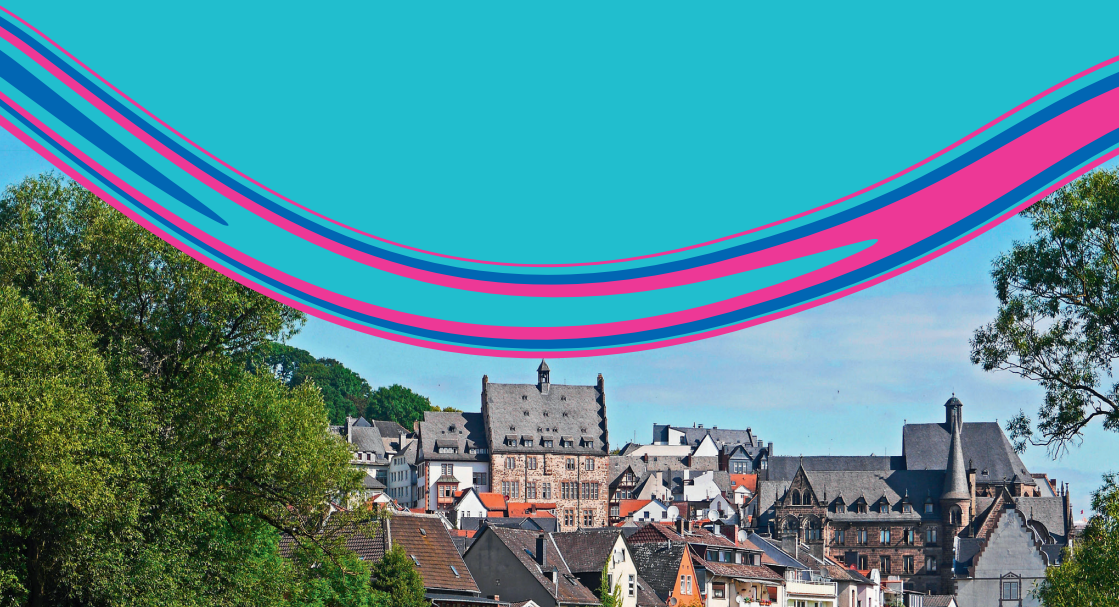
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich dazu ein, an unserem interdisziplinären Kopf-Hals-Symposium teilzunehmen, bei dem wir die aktuellen Standards sowie die vielversprechenden Entwicklungen in diesem Bereich vorstellen und diskutieren möchten.

Im Namen aller Referenten heißen wir Sie beim 3. Marburger Kopf-Hals-Symposium herzlich willkommen.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen,
Prof. Dr. med. S. Adeberg



3. Marburger Kopf-Hals Symposium

Zeit	Thema	Referent
17:00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Prof. Adeberg
17:10 Uhr	Kongress Highlights: Studien Kopf-Hals-Tumore in der Lokalthherapie	PD Dr. von der Grün
17:30 Uhr	Kongress Highlights: Kopf-Hals-Systemtherapie	Dr. Langer
17:50 Uhr	Update Bildgebung – Kopf-Hals-Tumore	PD Dr. Schulze
18:10 Uhr	MKG-Chirurgie in der Kopf-Hals-Onkologie	Prof. Lutz
18:30 Uhr	Pause	
19:00 Uhr	Fallvorstellungen „Tumorboard live“	Prof. Adeberg
20:00 Uhr	Zusammenfassung & Get-together	Prof. Adeberg

Moderator

Prof. Dr. med. Sebastian Adeberg

Direktor der Klinik für Radioonkologie und
Partikeltherapiezentrum (MIT) Universitätsklinikum Marburg

Referenten

Dr. med. Christine Langer

Leitende Oberärztin für HNO-Heilkunde
und medikamentöse Tumorthherapie
Universitätsklinikum Gießen

PD Dr. med. Jens von der Grün

Facharzt für Strahlentherapie,
MVZ Gesundheit
Nordhessen GmbH

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Rainer Lutz

Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-,
Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie
Universitätsklinikum Marburg

PD Dr. med. Maximilian Schulze

Leitender Oberarzt – stellv. Direktor –
Facharzt Radiologie und Neuroradiologie
Universitätsklinikum Marburg

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail ist erwünscht.

Dieses Medizinprogramm wird von Merck finanziert und organisiert. Aussagen und Materialien der Referenten dienen zu Diskussionszwecken. Behandlungsentscheidungen werden individuell vom verantwortlichen Arzt getroffen und spiegeln nicht notwendigerweise die Position von Merck wider.

Anmeldung & Ansprechpartner:

Dr. Mert Yanik
Senior Medical Science Expert
mert.yanik@merckgroup.com
Telefon: +49 151 / 14 54 5369

Merck Healthcare Germany GmbH

Waldstraße 3
64331 Weiterstadt
Telefon: +49 6151 / 62 85 0
Telefax: +49 6151 / 62 85 82 1
www.merck.de/healthcare

